

- [RSS](#)

## [Ausstellung beleuchtet Rolle der Oper in der NS-Propaganda](#)

[Nachrichten Franken](#), 13. Juni 2018, 15.36 Uhr | [Kommentare deaktiviert](#)



Foto: Daniel Karman / dpa

Anno Mungen, Kurator der Ausstellung "Hitler.Macht.Oper", steht auf der nachempfundenen Bühne der Nürnberger Oper.

**Mit der Rolle des Musiktheaters in der NS-Propaganda setzt sich von diesem Freitag (15. Juni) an eine Ausstellung in Nürnberg auseinander.**

Unter dem Titel "Hitler.Macht.Oper" beleuchtet die Schau beispielhaft am Nürnberger Opernhaus, wie sich einst Musiktheater und NS-Propaganda gegenseitig beeinflussten, erläuterte der Leiter des Dokumentationszentrums Reichsparteitagsgelände, Florian Dierl, am Mittwoch.

Die Ausstellungsmacher haben dazu in einer 530 Quadratmeter großen Halle einen Teil des Opernhaus-Inneren nachgebildet. Die Wechselausstellung ist noch bis zum 3. Februar 2019 im Dokuzentrum Reichsparteitagsgelände zu sehen. (dpa/lby)

Themen: [Ausstellung](#), [Faschismus](#), [Franken](#), [Nationalsozialismus](#), [Nürnberg](#), [Opernhaus](#), [Propaganda](#), [Rechtsextremismus](#)

Nächster Beitrag: Ziege auf dem Bahnhofsvordach

Vorheriger Beitrag: Flucht vor Polizei endet mit schwerem Verkehrsunfall

### Facebook



Radio Ramasuri

Seite gefällt mir 12.738 „Gefällt m